



**Allgemeine Hinweise zu den einzubringenden Halbjahresleitungen, der Ermittlung der Durchschnittsnote im Fachabitur (Jahrgangsstufe 12) und den unterschiedlichen Abschlüssen an der Beruflichen Oberschule**

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

im Folgenden finden Sie Hinweise zu den möglichen Abschlüssen und den dazu erforderlichen einzubringenden Halbjahresleitungen sowie zur Ermittlung der Durchschnittsnote für die Abschlüsse. Ein hilfreiches Excel-Berechnungsformular finden Sie dazu auch auf unserer Homepage unter <http://fosbos-badtoelz.de/de/neue-regeln-fachabitur/>

**1. Mögliche Abschlüsse**

**Fachhochschulreife**

Mit erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 12 erwerben Sie die allgemeine Fachhochschulreife. Dieser Abschluss berechtigt Sie zum Studium an einer Fachhochschule.

**Fachgebundene Hochschulreife**

**Fachoberschule:** Mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 im Fachabitur können Sie fakultativ die Jahrgangsstufe 13 besuchen.

**Berufsoberschule:** Mit erfolgreich abgelegtem Fachabitur oder Abschluss der Jahrgangsstufe 12, wenn dort in sämtlichen Pflicht- und Wahlpflichtfächern jeweils mindestens 4 Jahrespunkte erzielt wurden, können Sie fakultativ die Jahrgangsstufe 13 besuchen.

Mit erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 13 können Sie zwei verschiedene Abschlüsse erwerben.

Ohne zweite Fremdsprache erwerben Sie die fachgebundene Hochschulreife, die Sie zum Studium an Universitäten in Ihrem Profilbereich berechtigt.

**Allgemeine Hochschulreife**

Mit dem Nachweis einer zweiten Fremdsprache erwerben Sie zusätzlich die allgemeine Hochschulreife, die Sie zum Studium aller Fächer an Universitäten berechtigt.

Den Nachweis der zweiten Fremdsprache können Sie über drei Wege erbringen.

Entweder über versetzungserheblichen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache an einer zuvor besuchten Schule oder über zweijährigen

Wahlpflichtunterricht im Umfang von 4 Wochenstunden an der Beruflichen Oberschule in den Jahrgangsstufen 12 und 13. Die dritte Möglichkeit ist eine nachträgliche Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache auf dem Niveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.



## 2. Einzubringende Leistungen

### Fachoberschule Jahrgangsstufe 12

Einzubringende Leistungen	Höchst-punktzahl	Voraussetzungen für das Bestehen (zusammen zu erfüllen)
4 Abschlussprüfungen, je dreifach gewertet	180	höchstens 2 Prüfungsergebnisse mit 0 bis 3 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden
fachpraktische Ausbildung	30	Jahrgangsstufe 11 bestanden
Fachreferat	15	In einbringungsfähigen Fächern:  a) sämtliche Gesamtergebnisse (GE) mindestens „ausreichend“ oder  b) höchstens 2 GE mit weniger als 4 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden und nachfolgende Summenbedingung erfüllt sein muss
25 weitere Halbjahresergebnisse, darunter keine Halbjahres- ergebnisse aus nicht einbringungsfähigen Fächern. Überzählige Leistungen in einbringungsfähigen Fächern sind zu streichen. Aus jedem einbringungsfähigen Fach kann höchstens ein Halbjahresergebnis unberücksichtigt bleiben.	375	
Summe	600	mindestens 200 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 240 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten



**Berufsoberschule Jahrgangsstufe 12**

<b>Einzubringende Leistungen</b>	<b>Höchst-punktzahl</b>	<b>Voraussetzungen für das Bestehen (zusammen zu erfüllen)</b>
4 Abschlussprüfungen, je zweifach gewertet	120	höchstens 2 Prüfungsergebnisse mit 0 bis 3 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden
Fachreferat	15	In einbringungsfähigen Fächern:  a) sämtliche Gesamtergebnisse (GE) mindestens „ausreichend“ oder  b) höchstens 2 GE mit weniger als 4 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden und nachfolgende Summenbedingung erfüllt sein muss
17 weitere Halbjahresergebnisse, darunter keine Halbjahres- ergebnisse aus nicht einbringungsfähigen Fächern. Überzählige Leistungen in einbringungsfähigen Fächern sind zu streichen. Aus jedem einbringungsfähigen Fach kann höchstens ein Halbjahresergebnis unberücksichtigt bleiben.	255	
Summe	390	mindestens 130 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 156 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten



**Fachoberschule und Berufsoberschule Jahrgangsstufe 13**

<b>Einzubringende Leistungen</b>	<b>Höchst-punktzahl</b>	<b>Voraussetzungen für das Bestehen (zusammen zu erfüllen)</b>
4 Prüfungen, je zweifach	120	höchstens 2 Prüfungsergebnisse mit 1 bis 3 Punkten, kein Prüfungsergebnis mit 0 Punkten
Seminarfach, zweifach	30	In einbringungsfähigen Fächern:  a) sämtliche Gesamtergebnisse (GE) mindestens „ausreichend“ oder  b) höchstens 2 GE mit weniger als 4 Punkten, wobei Ergebnisse mit 0 Punkten doppelt gezählt werden und nachfolgende Summenbedingung  (§ 35 Abs. 9) Für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife über den Unterricht sind beide Halbjahresergebnisse aus der zweiten Fremdsprache einzubringen.
16 weitere Halbjahresergebnisse gemäß Nr. 3.1, darunter keine Halbjahresergebnisse aus gemäß Anlage 1 nicht einbringungsfähigen Fächern.  Aus jedem einbringungsfähigen Fach kann höchstens ein Halbjahresergebnis unberücksichtigt bleiben.	240	
Summe	390	mindestens 130 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 156 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten



Bei Nachweis der Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache durch die Ergänzungsprüfung (§ 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3) geht die erzielte Punktzahl mit zweifacher Gewichtung zusätzlich in das Abschlussergebnis ein.

Die Summe der höchstens erreichbaren Punkte beträgt in diesen Fällen	Voraussetzungen für das Bestehen
420	mindestens 140 Punkte bei einem GE mit weniger als 4 Punkten mindestens 168 Punkte bei zwei GE mit weniger als 4 Punkten

### 3. Ermittlung der Durchschnittsnote

#### Berechnung der Durchschnittsnote

**M** = höchstens erreichbare Punktesumme

**E** = in den eingebrachten Ergebnissen tatsächlich erreichte Punktesumme

**S** = Durchschnittsnote  $S = 17/3 - 5 \cdot E/M$

#### Rundung

Schnitte unter 1 werden auf 1,0 aufgerundet.

Ansonsten wird die Durchschnittsnote ohne Rundung auf eine Nachkommastelle berechnet.

gez. Andreas Stefan, OStD  
Schulleiter